

LANDESZEITUNG

Wittensee: Segeln hart am Wind

21. April 2009 | Von lz



Vergrößern

Jollensegeln – nicht nur im Trapez eine sportliche Herausforderung für Jung und Alt. Foto: WSCW

Segeln begeistert sowohl die ganz jungen Menschen wie auch die Jugend und die Erwachsenen. Und es ist ein vielfältiger Sport: Neben körperlicher Fitness verlangt er insbesondere mentale Fähigkeiten. So wird auf den Bildern des Wassersport Club am Wittensee (WSCW) deutlich, wie hochkonzentriert Regatta-Segler sind.

Der Club stellt bis zum 29. Mai Fotos aus seinem Vereinsleben bei der Volkshochschule Rendsburg aus (Niederer Arsenal). Zu sehen sind etwa 40 großformatige Aufnahmen, die das vielfältige Leben an und vor allem auf dem Wasser des Wittensees zeigen.

Wer keine Siegerehren will, liebt es einfach, nur durch den Wind angetrieben die Natur zu sehen und zu spüren - weit ab von allen Sorgen und Nöten. Egal ob die Segler Ruhe und Entspannung oder die sportliche Herausforderung suchen - der WSCW möchte allen eine seglerische Heimat bieten. Der Verein ist in Groß Wittensee auf einem herrlichen Seegrundstück beheimatet, zählt rund 220 Mitglieder, davon sind etwa 70 Jugendliche und Kinder. Die jüngsten Mitglieder haben gerade ihre Einschulung hinter sich, die ältesten genießen ihre Rente.

Über die Segelsaison verteilt bietet der Wassersport Club diverse Veranstaltungen an. Dies reicht von Schulungen für erwachsene und jugendliche Segelneulinge in Zusammenarbeit mit der VHS Rendsburg (Meldung über die VHS), über Anfängerkurse für Kinder und Jugendliche (Meldung direkt beim WSCW) bis hin zu Regatta-Wochenenden.

.WSCW 04356/995686.

Internet: www.wscw.de

Nächste Termine:

Fr., 1. Mai , Ansegeln: Kleine vereinsinterne Regatta mit Rahmenprogramm

Sa., 2. + So., 3. Mai , Wittensee Fight: Ranglistenregatta für 505, IC, 14, 29er, Musto Skiffs

Sa., 6. + So., 7. Juni : 40. Jubiläumsregatta, Sommerregatta als Langstrecke rund um den See

[ZURÜCK ZU ARTIKELDETAILS](#)

Leserkommentare

© SHZ.de 2009

Alle Rechte vorbehalten. Vervielfältigung nur mit Genehmigung der Schleswig-Holsteinischer Zeitungsverlag GmbH & Co. KG